



Koordinator für deutsch-polnische Zusammenarbeit zu Besuch in Krakau

2022-12-15

Am Freitag, den 9. Dezember 2022, stattete Dietmar Nietan, Koordinator für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit, dem Stadtpräsidenten von Krakau einen Höflichkeitsbesuch ab.

Bei dem Treffen konnte sich Dietmar Nietan, der vom deutschen Generalkonsul in Krakau, Dr. Michael Groß, begleitet wurde, über die Zusammenarbeit der Stadt Krakau mit Deutschland, besonders mit den deutschen Partnerstädten informieren. Der Krakauer Stadtpräsident betonte, dass die Zusammenarbeit mit Leipzig, Nürnberg und Frankfurt am Main seit vielen Jahren intensiv und fruchtbar ist. Die Städte kooperieren in vielen verschiedenen Bereichen z.B. Wissenschaft, Kultur oder Kommunalwirtschaft. Es gibt schulische und außerschulische Jugendbegegnungen und gegenseitige Besuche von Einwohnern unserer Städte. In diesem Jahr hat sich die Zusammenarbeit mit unseren deutschen Partnern aufgrund des Krieges in der Ukraine und der Flüchtlingskrise auf die Ukrainehilfe konzentriert. Auf Initiative von Krakau und mit Hilfe der deutschen Partner wurden Lieferungen von Spezialarzneimitteln und medizinischer Ausrüstung, Lebensmitteln und Hygieneartikeln in die ukrainischen Partnerstädte Lviv und Kiew organisiert. Es wurde Geld für den Kauf von Medikamenten und für das Zentrum für ukrainische Kriegswaisen in Krakau sowie für den Verein "Siemacha" gespendet - für Bildungs- und Integrationsmaßnahmen für ukrainische Kriegswaisen. Dietmar Nietan war von der Hilfsbereitschaft der Stadt Krakau und seiner Bewohner beeindruckt und fügte hinzu, dass auch die deutsche Bevölkerung sich solidarisch an der Ukrainehilfe beteiligt. Während des Treffens wurde hervorgehoben, dass sich die Zusammenarbeit der Städte und ihrer Bürger in einem vereinten Europa unabhängig von der aktuellen Politik abspielen sollte. Die Städte stehen vor den gleichen Problemen und Herausforderungen, die man gemeinsam und in Freundschaft besser lösen kann.